

BESIENDER HANDBUCH FÜR DESWERTGESCHWENKTHERITSALAMALARM MO DELH1



Batteriebetriebener Wärmealarm Modell H10 Artikelnummer 10349

Integrierte Lithium-Batterie mit 10 Jahren Lebensdauer

Wichtig: Lesen Sie alle folgenden Anweisungen, bevor Sie mit der Installation der Geräte beginnen! Dies ist wichtig, um die gewünschten Ergebnisse zu erzielen.

Produktmerkmale

- Versiegelte Lithiumbatterie mit zehnjähriger Lebensdauer.
- Maßgeschneiderte Software maximiert die Erkennungsfähigkeit, die Unterdrückung von Fehlalarmen und den Alarm-Stummschaltungsbetrieb.
- Die Stromversorgung wird automatisch eingeschaltet, wenn der Alarm auf seiner Montageplatte installiert wird, und ausgeschaltet, wenn er entfernt wird.
- Eine rote LED blinkt etwa einmal pro Minute und bestätigt, dass der Alarm mit Strom versorgt wird und bereit ist, Wärme zu erkennen.
- Die Warnung bei niedrigem Batteriestand ertönt einmal pro Minute.
- Die Warnung bei niedrigem Batteriestand kann nachts stummgeschaltet werden, sodass Sie den Alarm am nächsten Tag austauschen können.
- Extra großer Testknopf für eine einfache Überprüfung der Empfindlichkeit, der Schaltkreise, der Batterie und des Alarmtons.
- Der laute piezoelektrische Summer mit 85 dB schaltet sich automatisch zurück, wenn die Gefahrensituation vorbei ist.
- Mit der Alarm-Stummschaltungsfunktion können Sie störende Alarne durch Drücken der Testtaste stummenschalten, ideal in Nicht-Notfallsituationen. Die rote LED blinkt alle 2-3 Sekunden, während sich der Alarm im Stummschaltungsbetrieb befindet, und wird nach etwa zehn Minuten automatisch zurückgesetzt.
- Einfache Installation. Befestigungsschraubensatz im Lieferumfang enthalten, keine Batterien erforderlich!
- Besonderheit: Die Version H10iRF ist mit einer Verknüpfungsfunktion ausgestattet, mit der Sie bis zu 15 Rauch- oder Wärmealarme miteinander verbinden können, sodass bei Auslösen eines Alarms alle Alarne ausgelöst werden. Ideal für eine schnelle und effektive Evakuierung.

Auswahl und Positionierung der Melder

Wichtiger Hinweis

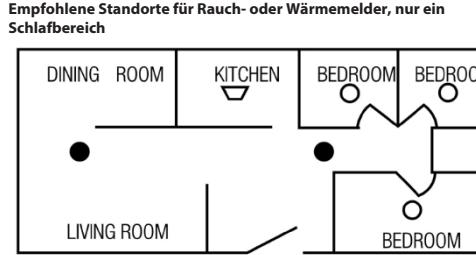
Bei der Installation von Wärmealarmen in Wohn- und Arbeitsräumen sollten diese immer mit Rauchmeldern verbunden sein und nicht in Fluchtwegen aus dem Gebäude verwendet werden.

Wärmemelder eignen sich am besten für Küchen, Heizungsräume, Werkstätten und Garagen, wo Schmutz und Staub Rauchmelder verunreinigen und Fehlalarne auslösen können, wodurch in einigen Fällen ein Brand nicht frühzeitig erkannt wird. Wärmemelder sollten NICHT an Wänden oder in Schlafzimmern angebracht werden, die von Kindern und älteren Menschen bewohnt werden. Um eine verzögerte Evakuierung von älteren und behinderten Menschen zu vermeiden, sollte bei der Verwendung von Wärmemeldern in Bereichen, die diese tagsüber nutzen, Vorsicht walten.

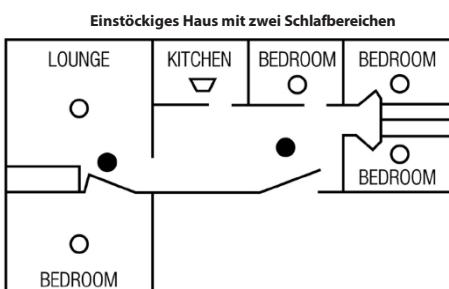
Fotoelektrische (optische) Rauchmelder eignen sich am besten für die Erkennung von Schwellbränden und sind daher besonders geeignet für Räume mit weichen Einrichtungsgegenständen, Teppichen, Bettwäsche und Kleidung, wie Flure, Wohnzimmer und Schlafzimmer.

Ionisationsrauchmelder eignen sich am besten zur Erkennung von schnell brennenden Bränden, wie z. B. brennendem Papier. Allerdings kann sich ihre Auslösung erheblich verzögern, je weiter sie von der Brand- und Rauchquelle entfernt sind, wie in den Empfehlungen in BSS839 Teil 6 angegeben. Sofern in einem bestimmten Bereich kein erhebliches Risiko für schnell brennende Brände besteht, werden gemäß dieser Norm fotoelektrische Melder für Wohnräume empfohlen, in denen die meisten Brände durch elektrische Geräte und schwelende Materialien wie Polstermöbel, Kleidung, Vorhänge und Teppiche ausgelöst werden.

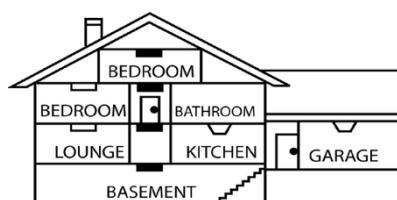
Für einen Mindestschutz installieren Sie mindestens einen Rauchmelder im Fluchtweg von jeder Etage Ihres Hauses und innerhalb von 3 Metern von allen Schlafzimmertüren, siehe Abbildungen unten. Alle Melder sollten nach Möglichkeit miteinander verbunden sein.



- SMOKE ALARMS FOR MINIMUM PROTECTION
- SMOKE ALARMS FOR INCREASED PROTECTION
- ▽ HEAT ALARMS



Mehrstöckiges Haus

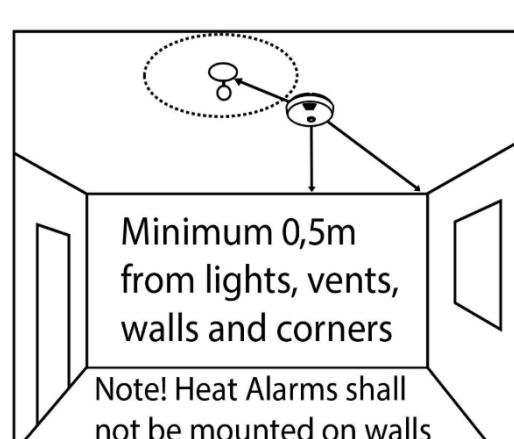


Die Lebensdauer des Alarms kann durch ungünstige Umgebungsbedingungen, einen falschen Standort und die Nichtbeachtung der folgenden Reinigungs- und Wartungsanweisungen erheblich verkürzt werden. Ein falscher Standort und mangelnde Sorgfalt können ebenfalls zu Fehlfunktionen führen und die Garantie ungültig machen.

- Installieren Sie Rauchmelder nicht an Wänden.
- Bringen Sie sie nicht in der Nähe von Ventilatoren oder Abzugshauben an, da diese Rauch und Wärme vom Melder wegziehen können.
- Nicht in Badezimmern und Duschen installieren.
- Installieren Sie das Gerät nicht in Räumen, in denen die normale Temperatur 40 °C überschreiten oder unter 0 °C fallen kann. Dies kann zu Fehlalarmen führen.
- Installieren Sie das Gerät nicht an der Spitze eines A-Daches oder einer schrägen Decke, da dies aufgrund der stehenden Luft zu einer Verzögerung der Wärmeübertragung führen kann.
- Installieren Sie den Melder aufgrund der ruhenden Luft nicht weniger als 0,5 m von Wänden und Balken entfernt.
- Nicht weniger als 0,5 m von Leuchten entfernt installieren.
- Nicht in Bereichen installieren, die von Insekten befallen sind.
- Installieren Sie keine Wärmealarme in Schlafbereichen wie Schlafzimmern, Kinderzimmern, Spielzimmern oder Bereichen, in denen ältere und behinderte Menschen längere Zeit verbringen. Nicht an schlecht isolierten Decken installieren, wo kalte Luftschichten das Erreichen des Alarms durch Wärme verzögern können. Nicht in der Nähe von Gegenständen installieren, die das Erreichen des Alarms durch Wärme verzögern oder verhindern können.
- Vermeiden Sie die Installation in einem Abstand von weniger als 1,5 m zu Leuchtstofflampen, die Fehlalarne verursachen könnten.
- Streichen Sie den Melder nicht.
- Der Standort der Melder muss den geltenden Bauvorschriften entsprechen.

WANUNG: Lagern Sie Alarne nicht bei Temperaturen unter 5 Grad und über 30 Grad sowie bei niedriger Luftfeuchtigkeit, da dies bei der ersten Installation zu Pieptönen und Fehlalarmen führen kann. Diese verschwinden nach kurzer Zeit, sobald sich der Alarm akklimatisiert hat. Längere Lagerung unter diesen Bedingungen verkürzt die Lebensdauer der Alarne und führt zum Erlöschen der Garantie.

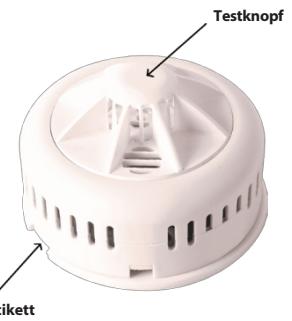
Weitere Informationen zum Standort des Alarms
Mindestens ein Rauchmelder sollte in jedem Stockwerk des Gebäudes im Fluchtweg installiert werden. Das Sensorelement des Wärmealarms sollte sich zwischen 25 mm und 150 mm unterhalb der Decke befinden.
• Wärmemelder sollten mindestens 0,5 m von Wänden oder Leuchten entfernt angebracht werden.
• Wärmemelder dürfen NICHT an Wänden angebracht werden.
• Verwenden Sie keine Wärmealarme in Fluchtwegen.
• Kein Wärmealarm sollte weiter als 5,3 Meter von anderen Wärme- oder Rauchmeldern entfernt sein. Um bei einem sich entwickelnden Brand frühzeitig zu warnen, sollten alle Rauch- und Wärmealarme in Ihrem Haus miteinander verbunden sein.



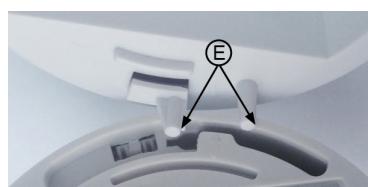
Installationsverfahren

Trennen Sie den Melder von der Montageplatte.

Das Produkt wird mit ausgeschalteten Batterien und loser Montageplatte geliefert. (Durch Anbringen der Grundplatte und Drehen wird der Alarm eingeschaltet.) Wenn er vor der Installation aktiviert wurde, drücken Sie die unten abgebildete Sicherheitssicherung und drehen Sie den Alarm gegen den Uhrzeigersinn, während Sie die Montageplatte festhalten.



- Wählen Sie anhand des vorherigen Abschnitts die gewünschte Position für den Alarm aus.
- Befestigen Sie die Montageplatte mit den mitgelieferten Befestigungselementen an der Decke.
- Richten Sie den Pfeil auf der Montageplatte mit dem Pfeil auf der Rückseite des Weckers aus und bringen Sie beide wie unten gezeigt (E) zusammen.
- Drehen Sie den Alarm im Uhrzeigersinn, um ihn zu arretieren, und schalten Sie ihn ein.



Testen des Weckers

Drücken Sie kurz auf die Testtaste, um den Wecker zu testen. Der Alarm sollte dreimal ertönen, die rote LED sollte blinken und dann erlöschen. Vergewissern Sie sich nach dem Test, dass die rote LED etwa einmal pro Minute blinkt. Testen Sie den Alarm einmal pro Woche, um sicherzustellen, dass er ordnungsgemäß funktioniert.

WARNUNG

Mit der elektronischen Testtaste können Sie die Alarmfunktion vollständig überprüfen. Versuchen Sie nicht, den Alarm mit Hitze oder einer offenen Flamme zu testen, da dies den Alarm beschädigen und die Garantie ungültig machen würde.

Vernetzte Alarne (max. 15 Stück)

Wenn Sie die H10-Wärmemelder mit X10-Fotooptikmeldern vernetzen möchten, verwenden Sie bitte den H10i RF zusammen mit dem X10i RF, die bei Deltronic erhältlich sind. Um die funkgesteuerten vernetzten Systeme zu testen, drücken Sie die Testtaste an einem Melder und hören Sie innerhalb von 10 bis 20 Sekunden auf einen Alarmton an den anderen Meldern. Es kann erforderlich sein, die Testtaste mehrmals betätigen. Die Leuchte des zu testenden Alarms blinkt einmal pro Sekunde rot. Die Leuchten aller miteinander verbundenen Alarne blinken wie gewohnt einmal pro Minute.

Benutzerinformationen

Schützen Sie Ihr Zuhause vor Bränden

Wenden Sie sich an Ihre örtliche Feuerwehr, um eine Sicherheitsüberprüfung Ihres Zuhauses durchführen zu lassen. Diese Informationen sind kostenlos und helfen Ihnen, potenzielle Brandgefahren in und um Ihr Zuhause zu erkennen.

Stellen Sie sicher, dass alle Bewohner Ihres Hauses wissen, wie ein Feueralarm klingt. Üben Sie einen Fluchtplan und legen Sie einen geeigneten und sicheren Sammelplatz fest.

Was tun, wenn der Alarm ertönt?

Alarmwarnung ertönt:

Vollalarm, der Rauch und Feuer anzeigen	Wiederholte Serie von 3 Pieptönen alle 4 Sekunden mit blinkender roter LED	*****
Schwache Batterie	Ein einzelner Piepton pro Minute	* / pro Minute / *
Testknopf blockiert	Ein einzelner Piepton alle 11 Sekunden	* / 11 Sekunden / *
Fehler	Doppelter Piepton jede Minute	** / pro Minute / **

Sorgen Sie dafür, dass alle das Gebäude so schnell wie möglich verlassen!

- Laufen Sie nicht und halten Sie nicht an, um persönliche Gegenstände mitzunehmen.

- Wenn es sicher ist, schließen Sie beim Verlassen des Gebäudes alle Fenster und Türen, um die Ausbreitung des Feuers zu verhindern.

- Rauch ist die Haupttodesursache bei Bränden. Wenn Sie im Gebäude eingeschlossen sind, bedecken Sie Ihren Mund, sparen Sie Ihre Atemluft und kriechen Sie in Sicherheit.

Schalten Sie den Feueralarm erst aus, wenn Sie die Ursache für den Alarm kennen und alle Personen sich in Sicherheit außerhalb des Gebäudes befinden. Die Leuchte auf dem Testknopf des Alarms, der das System ausgelöst hat, blinkt einmal pro Sekunde rot. Das System kann nur über diesen Alarm ausgeschaltet werden. Die Leuchten der anderen Alarne blinken einmal pro Minute.

Wartung der Alarmanlage

Ein regelmäßiges Wartungsprogramm für Ihre Brandmeldeanlage trägt dazu bei, dass diese stets einwandfrei funktioniert.

- Testen Sie die Alarmanlagen wöchentlich und stellen Sie sicher, dass alle miteinander verbundenen Alarmanlagen innerhalb von 10 bis 15 Sekunden auslösen.
- Saugen Sie die Melder alle sechs Monate ab und wischen Sie sie mit einem feuchten Tuch ab.
- Streichen Sie die Melder nicht.

Ein Feueralarm ist ein empfindliches Gerät, das Leben retten kann. Die Lebensdauer dieses Alarms kann durch ungünstige Umgebungsbedingungen, einen falschen Standort und die Nichtbeachtung der regelmäßigen Reinigung und Wartung gemäß diesen Anweisungen erheblich verkürzt werden. Ein falscher Standort und mangelnde Sorgfalt können ebenfalls zu Fehlfunktionen führen und die Garantie ungültig machen.

Fehlerbehebung

Die Batterie hat eine Lebensdauer von 10 Jahren und ist nicht austauschbar. Am Ende ihrer Lebensdauer gibt der Alarm mindestens einen Monat lang einmal pro Minute einen Signalton ab. Die Lebensdauer der Batterie kann durch Lagerung oder Verwendung bei Temperaturen unter 5 °C oder über 30 °C erheblich verkürzt werden. Auch häufige oder längere Alarmphasen verkürzen die Lebensdauer. Unter diesen Umständen erlischt die Garantie.

Wenn dies nachts geschieht, können Sie die Testtaste drücken, um die Batteriewarnung für 10 Stunden stummzuschalten.

Ersetzen Sie den Alarm so schnell wie möglich. Probleme werden auf fünf Arten angezeigt:

1. Der Alarm piept zweimal pro Minute, um eine Fehlfunktion anzuzeigen.
2. Der Alarm piept einmal pro Minute, um einen niedrigen Batteriestand anzuzeigen.
3. Der volle Alarm ertönt ohne Grund. (Eine sich wiederholende Reihe von drei Pieptönen mit blinkendem Licht) Batterie.
4. Der Alarm ertönt nicht, wenn die Testtaste gedrückt wird.
5. Die Testtastenbeleuchtung leuchtet dauerhaft oder ist ausgeschaltet. (d. h. sie blinkt nicht etwa einmal pro Minute, wenn das Gerät nicht im Alarmzustand ist).

Auf offensichtliche Beschädigungen überprüfen.

Überprüfen Sie, ob der Alarm gemäß den Anweisungen installiert wurde. Bei wiederholten Fehlalarmen überprüfen Sie, ob er frei von Staub, Spinnweben und äußerer Verunreinigungen ist, die letztendlich die Lebensdauer des Alarms verkürzen und die Garantie ungültig machen. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, versuchen Sie NICHT, das Gerät zu reparieren. Das Gerät enthält keine vom Benutzer zu wartenden Teile. Wenn sich der Wärmealarm innerhalb der Garantiezeit und der Garantiebedingungen befindet, geben Sie die Art des Problems an und senden Sie das Gerät mit dem Kaufbeleg an die am Ende dieses Handbuchs angegebene Adresse zurück. Geräte, deren Garantie abgelaufen ist, können nicht kostengünstig repariert werden.

Abfall

Das Gerät verfügt über eine eingebaute Lithiumbatterie. Bitte entsorgen Sie das Gerät nach Ablauf seiner Lebensdauer in einem von der Gemeinde zugelassenen Recyclingzentrum.

Produktgarantie

Deltronic Security AB garantiert Ihnen als Käufer, dass der beiliegende Feueralarm bei normaler Verwendung und Wartung für einen Zeitraum von 10 Jahren frei von Material-, Verarbeitungs- oder Konstruktionsfehlern ist. Diese Garantie ist nicht übertragbar. Unsere Haftung Ihnen gegenüber im Rahmen dieser Garantie beschränkt sich auf die kostenlose Reparatur oder den kostenlosen Austausch von Teilen, die wir als fehlerhaft in Bezug auf Material, Verarbeitung oder Konstruktion befinden, nachdem Sie den Melder mit einem Kaufbeleg und frankiert an folgende Adresse geschickt haben: **Deltronic Security AB, E A Rosengrens gata 4, 421 32 Västra Frölunda**.

Die Bedingungen dieser Garantie gelten nicht unter den folgenden Umständen: Wenn das Alarmgerät nach dem Kaufdatum modifiziert, zerlegt, verunreinigt, beschädigt, vernachlässigt oder auf andere Weise missbraucht oder verändert wurde oder wenn er aufgrund einer falschen Platzierung, Installation oder Beschädigung aufgrund der Nichtbeachtung der mitgelieferten Anweisungen nicht funktioniert. Der Benutzer wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass längere Alarmphasen die Lebensdauer des Alarms verkürzen, während dieser Zeit hat der Feueralarm wertvollen Schutz geboten, es werden keine Ansprüche im Rahmen der Garantie berücksichtigt.

Die Haftung von **Deltronic Security AB**, die sich aus dem Verkauf dieses Alarms oder aus den Bedingungen dieser Garantie ergibt, übersteigt in keinem Fall die Kosten für den Ersatz des Alarms. In keinem Fall haftet **Deltronic Security AB** für Folgeschäden oder Schäden, die durch den Ausfall des Alarms oder die Verletzung dieser oder einer anderen ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantie entstehen, oder für Schäden, die durch die Nichtbeachtung der mitgelieferten Anweisungen verursacht werden. Diese Garantie hat keinen Einfluss auf Ihre gesetzlichen Rechte.

Deltronic

Für weitere Informationen oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an Deltronic unter der folgenden Adresse:

Deltronic Security AB E A Rosengrens gata 4 SE-421 31 Västra Frölunda
info@deltronic.se
www.deltronic.se
Tel.: +46 (0)31-14 08 00

ANWEISUNGEN FÜR DIE ZUKÜNTIGE VERWENDUNG



DOP H10 Deltronic 2019-10-005

BSI-Zertifikat Nr. KM654703



Batteriebetriebener Wärmemelder Modell H10 Artikelnummer 10349

10 Jahre eingebaute Lithiumbatterie

Wichtig: Lesen Sie die gesamte Anleitung, bevor Sie mit der Installation der Geräte beginnen! Dies ist wichtig, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen.

Produktfunktionen

- Integrierte Lithiumbatterie mit einer Lebensdauer von zehn Jahren.
- Maßgeschneiderte Software maximiert die Erkennungsleistung, verhindert Fehlalarme und bietet eine Pausenfunktion.
- Das Gerät schaltet sich automatisch ein, wenn der Alarm auf der Montageplatte installiert wird, und schaltet sich aus, wenn er entfernt wird.
- Die rote LED blinkt jede Minute und bestätigt, dass das Alarmgerät mit Strom versorgt wird und bereit ist, hohe Temperaturbedingungen zu erkennen.
- Warnalarm bei niedriger Batteriespannung einmal pro Minute.
- Der Warnalarm für niedrige Batteriespannung kann nachts stummgeschaltet werden, um den Alarm am nächsten Tag zu ersetzen.
- Extra große Testtaste zum Testen der Empfindlichkeit, der Schaltkreise, der Batterie und des Alarms des Produkts.
- Kraftiges akustisches Signal mit 85 dB in 3 m Entfernung, wird automatisch zurückgesetzt, wenn die hohen Temperaturbedingungen wiederhergestellt sind.
- Mit der Pausenfunktion können Sie unerwünschte Alarne durch Drücken der Testtaste stummschalten, ideal in Nicht-Notfällen.
- Die rote LED blinkt alle zwei Sekunden, während sich der Alarm im Pausenmodus befindet, und wird nach etwa zehn Minuten automatisch zurückgesetzt.
- Einfache Installation, Schrauben und Montageplatte im Lieferumfang enthalten
- Sonderfunktion: Die H10iRF-Version ist mit einer drahtlosen Verbindung ausgestattet, über die Sie eine Kombination aus 15 Rauch- oder Wärmemeldern anschließen können, sodass alle Geräte Alarm auslösen, wenn ein Alarm erkannt wird. Perfekt für eine schnelle und effektive Evakuierung.

Auswahl und Platzierung von Alarmanlagen

Wichtiger Hinweis

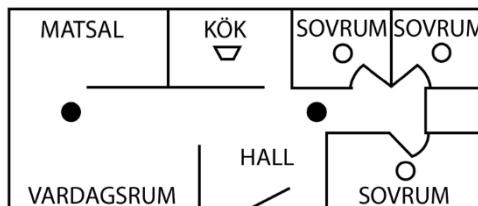
Bei der Installation in Wohngebäuden sollten Wärmemelder immer mit Rauchmeldern verbunden sein. Wärmemelder dürfen nicht in Fluchtwegen aus dem Gebäude verwendet werden.

Wärmemelder eignen sich am besten für Küchen, Heizungsäume und Werkstätten sowie Garagen, in denen Schmutz und Staub Rauchmelder verunreinigen, was zu Fehlalarmen und in bestimmten Fällen zu einer verzögerten Branderkennung führen kann. Wärmemelder dürfen NICHT an Wänden oder in Schlafzimmern verwendet werden, in denen Kinder und ältere Menschen leben. Um eine verzögerte Evakuierung von älteren Menschen und Menschen mit Behinderungen zu vermeiden, sollten besondere Maßnahmen getroffen werden, wenn diese sich in Bereichen aufhalten, die nur mit Wärmewarnern überwacht werden. **Fotoelektrische (optische) Rauchmelder** eignen sich am besten zum Erkennen von Schwellbränden und sind daher am besten für Räume geeignet, in denen sich weiche Möbel, Betten, Teppiche und Kleidung befinden, wie z. B. Flure, Wohnzimmer und Schlafzimmer. **Ionische Rauchmelder** eignen sich am besten für die Erkennung von schnell brennenden Bränden wie z. B. brennendem Papier, aber ihre Funktion kann sich erheblich verschlechtern, je weiter sie vom Brandherd und dem Rauch entfernt sind, gemäß den Empfehlungen.

i BSS839 Kapitel 6. Wenn in einem bestimmten Bereich kein erhebliches Risiko für schnell ausbreitende Brände besteht, werden fotoelektrische Melder gemäß der Norm für Wohngebäude empfohlen, in denen die meisten Brände durch elektrische Geräte und poröse Materialien wie Polstermöbel, Kleidung, Vorhänge und Teppiche ausgelöst werden.

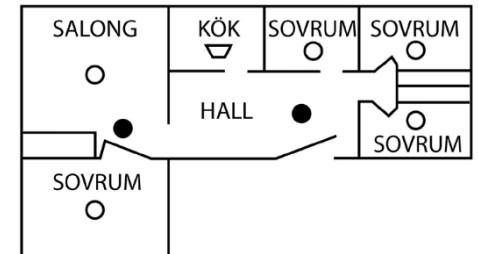
Für einen Mindestschutz installieren Sie mindestens einen Rauchmelder im Fluchtweg von jeder Etage Ihres Hauses und innerhalb von 3 Metern von allen Schlafzimmertüren, siehe folgende Abbildung. Alle Melder sollten nach Möglichkeit miteinander verbunden sein.

Empfohlene Platzierung von Rauch- und/oder Wärmewarnern in einem einstöckigen Haus mit einem Schlafzimmerebereich

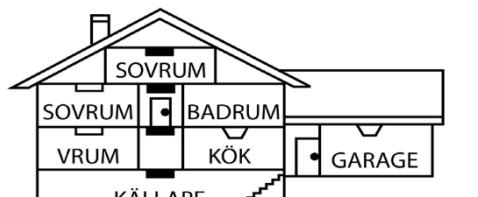


- RÖKVARNARE MINSTA MÖJLIGA INSTALLATION
- RÖKVARNARE REKOMENDERAD INSTALLATION
- VÄRMEVARNARE REKOMENDERAD PLACERING

Empfohlene Platzierung von Rauch- und/oder Wärmewarnern in einem einstöckigen Haus mit zwei Schlafzimmerebereichen



Empfohlene Platzierung in einem mehrstöckigen Haus



- RÖKVARNARE MINSTA INSTALLATION
- RÖKVARNARE REK. INSTALLATION
- VÄRMEVARNARE REK. PLACERING

Die Lebensdauer des Rauchmelders kann durch ungünstige Umgebungsbedingungen, falsche Platzierung und Nichtbeachtung der regelmäßigen Reinigung und Wartung gemäß den folgenden Anweisungen erheblich verkürzt werden. Falsche Platzierung und mangelnde Pflege können ebenfalls zu Funktionsstörungen führen und schränken die Garantie ein.

- Installieren Sie den Rauchmelder nicht an Wänden.
- Platzieren Sie sie nicht in der Nähe von Ventilatoren oder Lüftungsgeräten, da diese Rauch und Wärme vom Melder abziehen können.
- Installieren Sie das Gerät nicht in Badezimmern oder Duschen.
- Installieren Sie das Gerät nicht in Räumen, in denen die normale Temperatur 40 °C überschreiten oder unter 0 °C fallen kann. Dies kann zu Fehlalarmen führen.
- Installieren Sie das Gerät nicht oben auf einem A-Rahmen oder einem schrägen Dach, da dies aufgrund der stehenden Luft dazu führen kann, dass die Wärme den Sensor nur verzögert erreicht.
- Nicht weniger als 0,5 m von Wänden und Balken entfernt installieren, da sich dort die Luft staut.
- Installieren Sie das Gerät nicht in Räumen, die von Insekten befallen sind. (optisch)
- Installieren Sie keinen Wärmemelder in Räumen wie Kinderzimmern, Schlafzimmern, Spielzimmern oder Bereichen, in denen ältere Menschen und Menschen mit Behinderung längere Zeit verbringen.
- Nicht an schlecht isolierten Decken montieren, wo kalte Luftgrenzflächen die Wärme vom Alarmgerät fernhalten können. Nicht in der Nähe von Gegenständen installieren, die die Wärme vom Alarmgerät fernhalten oder behindern können.
- Vermeiden Sie die Installation in einer Entfernung von weniger als 1,5 m zu Leuchtstoffröhren, die möglicherweise störende Alarmsignale verursachen können.
- Decken Sie den Alarm nicht ab und übermalen Sie ihn nicht.
- Die Positionierung des Alarms muss den geltenden Bauvorschriften entsprechen.

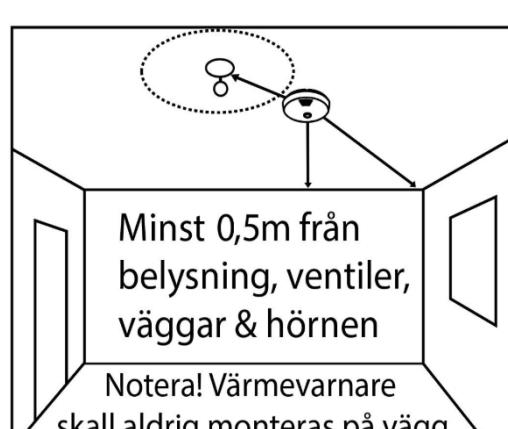
WANUNG: Lagern Sie den Wärmemelder nicht bei Temperaturen unter 5 °C oder über 30 °C und bei niedriger Luftfeuchtigkeit. Dies kann zu Fehlalarmen und Störungen zu Beginn der Installation führen.

Diese verschwinden nach kurzer Zeit, sobald sich der Alarm akklimatisiert hat. Längere Zeiträume unter diesen Bedingungen verkürzen die Lebensdauer des Warners und führen zum Erlöschen der Garantie.

Weitere Informationen zur Platzierung von Rauchmeldern

Mindestens ein Rauchmelder muss im Fluchtweg von allen Stockwerken des Gebäudes installiert werden. Das Detektionselement im Wärmealarmgerät sollte zwischen 25 mm und 150 mm unter der Decke angebracht werden.

- Wärmemelder sollten mindestens 0,5 m von Wänden oder Leuchten entfernt montiert werden.
- Wärmemelder dürfen NICHT an Wänden montiert werden.
- Verwenden Sie keine Wärmewächter in Fluchtwegen.
- Kein Wärme- oder Rauchmelder sollte weiter als 5 Meter von anderen Wärme- oder Rauchmeldern entfernt sein. Um bei einem Brand so früh wie möglich eine erste Warnung auszulösen, sollten alle Rauch- und Wärmemelder in Ihrem Zuhause nach Möglichkeit miteinander verbunden sein.



Installationsverfahren

Das Produkt wird ausgeschaltet mit einer losen Montageplatte geliefert. Trennen Sie den Alarm von der Montageplatte. Wenn der Alarm vor der Installation aktiviert wurde und Sie die Geräte trennen möchten, drücken Sie die Sicherheitsverriegelung unten und drehen Sie den Alarm gegen den Uhrzeigersinn, während Sie die Montageplatte festhalten.

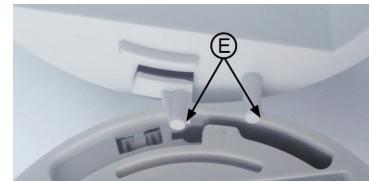
Verwenden Sie die vorherigen Informationen, um den gewünschten Standort für den Alarm auszuwählen „Auswahl und Platzierung des Alarms“.



Test-Taste

Sicherheitsverriegelung

- Befestigen Sie die Montageplatte mit den mitgelieferten Schrauben an der Decke. Verwenden Sie bei Bedarf auch die Dübel.
- Setzen Sie die Stifte des Warners auf die Montageplatte und verbinden Sie die beiden Teile wie in Abbildung (E) unten gezeigt.
- Drehen Sie den Alarmgeber im Uhrzeigersinn, um ihn zu aktivieren, während das Gerät in die Position einrastet.



Testen Sie den Alarm.

Drücken Sie die Testtaste, um den Alarm zu testen. Er sollte dreimal piepen, wobei die rote LED blinkt, und dann aufhören. Überprüfen Sie nach dem Test, ob die rote LED einmal pro Minute blinkt. Testen Sie den Alarm bis zu einmal pro Woche, um seine korrekte Funktion sicherzustellen.

WARNUNG

Die Testtaste führt einen vollständigen Test der Alarmfunktion durch. Versuchen Sie nicht, das Gerät mit Hitze oder offenem Feuer zu testen, da dies den Alarm beschädigen und die Garantie beeinträchtigen würde.

Kombinierbare Melder (max. 15 Stück)

Wenn Sie H10-Wärmemelder mit X10-optischen Rauchmeldern verbinden möchten, verwenden Sie H10i RF zusammen mit X10i RF von Deltronic. Um das Funksystem zu testen, drücken Sie die Testtaste an einem Melder und lassen Sie sie los, während Sie nach einem Alarmton an den anderen Meldern nach ca. 10-20 Sekunden lauschen. Es kann erforderlich sein, die Testtaste mehr als einmal zu betätigen. Die Lampe des zu testenden Warners blinkt einmal pro Sekunde rot. Die Lampen aller miteinander verbundenen Warner blinken wie gewohnt einmal pro Minute.

Benutzerinformationen

Schützen Sie Ihr Zuhause vor Bränden

Wenden Sie sich an Ihre örtliche Feuerwehr oder einen Sicherheitsberater, um eine Sicherheitsüberprüfung durchführen zu lassen. Diese Informationen sind wertvoll und helfen Ihnen, potenzielle Brandgefahren in und um Ihr Zuhause zu erkennen. Stellen Sie sicher, dass alle Bewohner Ihres Haushalts wissen, wie ein Brand- oder Wärmemelder klingt und funktioniert. Erstellen Sie einen Fluchtplan, üben Sie ihn ein und legen Sie einen geeigneten und sicheren Sammelpunkt fest.

Was tun, wenn der Alarm ertönt?

Warnsignal:

Vollalarm Dies weist auf Rauch und Feuer hin	Wiederholte Serie von 3 Pieptonen alle 4 Sekunden mit blinkender roter LED	*****
Schwache Batterie	Einzelner Piepton pro Minute	*/ eine Minute */
Der Testknopf hat sich verriegelt	Einzelner Piepton alle 11 Sekunden	*/ 11 Sekunden */
Fehler	Doppelter Piepton jede Minute	**/ pro Minute **

Stellen Sie sicher, dass alle das Gebäude so schnell wie möglich verlassen!

- Springen Sie nicht und nehmen Sie keine persönlichen Gegenstände mit, nur eine Jacke

- Wenn es sicher ist, schließen Sie alle Fenster und Türen, wenn Sie fliehen, um die Ausbreitung des Feuers zu verhindern.

- Rauch ist die häufigste Todesursache bei Bränden. Wenn Sie im Gebäude eingeschlossen sind, bedecken Sie Ihren Mund mit einem Tuch, halten Sie die Luft an und kriechen Sie in Sicherheit.

Schalten Sie einen Feueralarm erst aus, wenn Sie die Ursache für den Alarm kennen und sich alle Personen in Sicherheit außerhalb des Gebäudes befinden. Die Lampe auf der Testtaste des jeweiligen Melders, der das System ausgelöst hat, blinkt einmal pro Sekunde rot. Verbundene Melder können nur über das alarmierende Gerät ausgeschaltet werden. Die Lampen der anderen Alarne blinken wie üblich einmal pro Minute.

Wartung der Warnvorrichtungen

Ein regelmäßiges Wartungsprogramm für Warnmelder hilft Ihnen dabei, Ihren Brandschutz in gutem Zustand zu halten.

- Testen Sie die Warnmelder wöchentlich und stellen Sie sicher, dass alle miteinander verbundenen Warnmelder im System innerhalb von 10 bis 20 Sekunden einen Ton abgeben.
- Saugen/reinigen Sie die Warnmelder alle sechs Monate und wischen Sie sie mit einem feuchten Tuch ab.
- Decken Sie den Melder nicht ab und überstreichen Sie ihn nicht.

Ein Feueralarm ist ein empfindliches Gerät zur Lebensrettung. Die Lebensdauer dieser Melder kann durch ungünstige Umgebungsbedingungen, falsche Platzierung und die Nichtbeachtung der regelmäßigen Reinigung und Wartung gemäß diesen Anweisungen erheblich verkürzt werden. Eine falsche Platzierung und mangelnde Pflege können ebenfalls zu Funktionsstörungen führen und haben Auswirkungen auf die Garantie.

Fehlersuche

Die Batterie hält 10 Jahre und kann nicht ausgetauscht werden. Am Ende ihrer Lebensdauer piept der Alarm mindestens einen Monat lang einmal pro Minute. Die Lebensdauer der Batterie kann durch lange Lagerzeiten oder bei Temperaturen unter 5 °C oder über 30 °C erheblich verkürzt werden. Die Lebensdauer verkürzt sich auch durch wiederholte Fehlalarme oder längere Phasen bei vollem Alarm. Unter diesen Umständen erlischt die Garantie. Wenn der Alarm für niedrige Batteriestand nachts ausgelöst wird, können Sie die Testtaste drücken, um die Warnung für niedrige Batteriestand für 10 Stunden auszuschalten. Ersetzen Sie den Alarm so bald wie möglich am nächsten Tag.

Fehlercodes/Signale werden auf fünf Arten angezeigt:

1. Der Alarm piept zweimal pro Minute, was auf eine Fehlfunktion hinweist.
2. Der Alarm piept einmal pro Minute, was auf eine schwache Batterie hinweist.
3. Ein scharfer Alarm ertönt ohne Grund. (Eine sich wiederholende Serie von drei Pieptonen mit blinkendem Licht).
4. Der Alarm ist nicht zu hören, wenn die Testtaste gedrückt wird.
5. Die Lampe der Testtaste leuchtet dauerhaft oder ist ausgeschaltet. (D. h. sie blinkt nicht etwa einmal pro Minute, wenn das Gerät nicht im Alarmzustand ist).

Auf offensichtliche Schäden untersuchen.

Überprüfen Sie, ob der Alarm gemäß den Anweisungen installiert wurde. Bei wiederholten Fehlalarmen überprüfen Sie, ob der Alarm frei von Staub, Spinnweben und äußeren Verunreinigungen ist, die letztendlich die Lebensdauer des Alarms verkürzen. Wenn dies das Problem nicht behebt, versuchen Sie NICHT, den Alarm selbst zu reparieren, da das Gerät keine zu wartenden Teile enthält. Wenn das Gerät noch unter die Garantie fällt und die Bedingungen erfüllt sind, beschreiben Sie das Problem und senden Sie das Gerät zusammen mit dem Kaufbeleg an die am Ende dieses Handbuchs angegebene Adresse zurück. Fehler, die nicht unter die Garantie fallen, können nicht durch finanzielle Entschädigung repariert werden.

Miljöåtervinning

Das Gerät verfügt über eine eingebaute Lithiumbatterie. Bitte geben Sie das Gerät nach Ablauf seiner Lebensdauer bei einer von der Gemeinde zugelassenen Recyclingstelle ab.

Produktgarantie

Deltronic Security AB garantiert Ihnen als Käufer, dass der Wärmemelder bei normaler Verwendung für einen Zeitraum von 10 Jahren frei von Material-, Verarbeitungs- oder Konstruktionsfehlern ist. Diese Garantie ist nicht übertragbar. Unsre Verantwortung Ihnen gegenüber im Rahmen dieser Garantie beschränkt sich auf die kostenlose Reparatur oder den Austausch von Teilen, die wir als fehlerhaft in Material, Ausführung oder Konstruktion befunden haben. Kontaktieren Sie uns oder senden Sie das Produkt mit einer Fehlerbeschreibung und einem Nachweis des Kaufdatums in einem Brief oder Paket mit bezahltem Versand an **Deltronic Security AB, E A Rosengrens gata 4, 421 31 Västra Frölunda**.

Die Bedingungen dieser Garantie gelten nicht unter den folgenden Umständen: Wenn das Warnsignal nach dem Kaufdatum modifiziert, demontiert, verschmiert, beschädigt, vernachlässigt oder auf andere Weise missbraucht oder verändert wurde oder wenn es aufgrund einer falschen Platzierung/Installation nicht funktioniert oder wenn Schäden dadurch verursacht wurden, dass die angegebenen Anweisungen nicht befolgt wurden. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass wir keine Schäden am Gerät oder eine Verkürzung der Lebensdauer ersetzen, wenn sich das Warnsystem über einen längeren Zeitraum im Alarmzustand befindet hat und/oder Eigentum und Leben gerettet hat.

Die Haftung von **Deltronic Security AB**, die sich aus dem Verkauf dieses Warners oder gemäß den Bedingungen dieser Garantie ergibt, darf unter keinen Umständen für Schäden oder Folgeschäden, die dadurch entstehen, dass das Alarmgerät gemäß dieser oder einer anderen Garantie, ausdrücklich oder stillschweigend, versagt hat, oder für Schäden, die durch die Nichtbeachtung der angegebenen Anweisungen verursacht wurden. Diese Garantie hat keinen Einfluss auf Ihre gesetzlichen Rechte.